

Aqua Parkettlack

Stand: 30.09.2019

Marktbezeichnung	Aqua Parkettlack
Art des Werkstoffes	Wasserverdünnbare Oberflächenversiegelung
Anwendungsbereich	<p>Versiegelung von Parkett- und Holzböden nach DIN EN 14342, Holztreppe, OSB-Platten sowie Wand- und Bodenplatten aus Kork im Innenbereich und in Aufenthaltsräumen. Erfüllt die Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen (AgBB).</p> <p>Für See- und Binnenschiffe gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU und BinSchUO bzw. RheinSchUO als Einzelprodukt sowie als Komponente im System TRICOLOR® SYSTEMS printed interior glass fleece.</p>
Überwachung	U
Farbton	Transparent
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Polyurethan-Acrylat-Dispersion
Spez. Gewicht	Ca. 1,0 +/- 0,1 g/cm ³
Eigenschaften	<p>Emissionsgeprüftes Bauprodukt. Nach AgBB Bewertungsschema 2015 geprüft. Geruchsarm, umweltfreundlich, hoch abriebfest, wasserdampfdiffusionsfähig, blockfest, vergilbungsbeständig, leicht zu verarbeiten, gut reinigungsfähig. Es können Verfärbungen bei rohem Eichenholz auftreten; ggf. Eigenversuche durchführen.</p> <p>Als Versiegelung von ZERO FuboTec PUR in Verbindung mit ZERO FuboTec Chips 2 x versiegeln.</p> <p>Unbedenkliche Verwendung in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt bzw. behandelt werden.</p>
Trockenzeit	Nach 30 Minuten staubtrocken. Nach 4 - 6 Stunden bei + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit überstreichbar. Voll belastbar nach Durchtrocknung (ca. 8 Tage).
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 80 - 130 ml/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei

Aqua Parkettlack

Stand: 30.09.2019

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363, DIN 18356 3.3
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Alte, blätternde Anstriche müssen restlos entfernt werden. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen. Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen. Holzflächen müssen sauber geschliffen und schadhaftes Holz ausgewechselt werden. Vorhandene Beschichtungen sind auf Verträglichkeit zu prüfen.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: iWb-140 g/l (2010), dieses Produkt enthält \leq 140 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,011-0,015	0,28-0,38	40-60 °	ca. 150	ca. 10-20 %	ca. 150-160 s	1
Hochdruck		1,5		ca. 3,5	ca. 10-20 %	ca. 150-160 s	1 1/2
Niederdruck		1,3			ca. 20-30 %	ca. 100 s	1 1/2

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung beachten.



EG-Baumusterprüfbescheinigung und U.S. Coastguard-Nr. beachten.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Nicht für den gewerbsmäßigen Einsatz, z.B. Tanzböden etc.

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingtem Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. In Bereichen mit Stuhlrollenbelastung empfehlen wir das Auslegen von geeigneten Schutzmatte.

Pflegeanleitung beachten.



Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Parkett- und Holzfußböden mit ZERO Aqua Parkettlack-Versiegelung

Stand: 30.09.2019

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung

Z.B. Dr. Schutz Parkett- und Korkreiniger im Verhältnis 1:200 mit handwarmem Wasser verdünnen. In dieser Lösung einen geeigneten Wischmopp (z.B. den Quick Step) auswaschen, gut auswringen und den Boden nebelfeucht wischen. Der Boden wird in einem Arbeitsgang gereinigt. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen mit unverdünntem Parkett- und Korkreiniger und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Den Boden anschließend mit ausgewrungenen Tüchern wischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste aufgenommen sind.

Erstpflege / Auffrischung

Auch die Versiegelung auf Parkettfußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb sollte der Fußboden regelmäßig z.B. mit Dr. Schutz Parkett- und Korkglanz (für seidenglänzend versiegelte Böden) behandelt werden. Die Polymerdispersion reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt alte, stumpfe Böden wieder auf. Das Produkt wird unverdünnt in einem dünnen, gleichmäßigen Film nach der gründlichen Reinigung aufgetragen, wozu ein nicht flusender Breitwischmopp oder der Wischwiesel verwendet wird.

Hierbei ist es vorteilhaft, die Polymerdispersion auf den Wischmopp oder Wischwiesel zu geben bzw. diesen in einem Vorlagebehälter mit der Dispersion zu tränken, anstatt die Dispersion direkt auf den Boden zu gießen. Der Pflegezyklus orientiert sich dabei am Grad der Beanspruchung:

- a) Gering beanspruchte Böden (z.B. in Wohn- und Schlafräumen, Büroräumen ohne Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa 1 bis 2 x im Jahr.
- b) Mittelstark beanspruchte Böden (z.B. in Korridoren, auf Treppen, in Büroräumen mit Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 3 bis 6 Monate, stärker beanspruchte Bereiche auch häufiger.
- c) Stark beanspruchte Böden (z.B. in Gaststätten, Ladengeschäften, Kaufhäusern, Schulen und bei Tanzflächen) alle 4 bis 8 Wochen, besonders stark beanspruchte Bereiche auch häufiger.

Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. Z.B. Dr. Schutz Intensivreiniger für Parkett- und Korkböden unverdünnt mit einem Breitwischmopp oder unter Verwendung des Padmeister mit weißem Pad auf dem Boden verteilen, wobei eine „Pfützenbildung“ zu vermeiden ist. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann statt eines weißen Pads auch ein rotes Pad in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine SRP oder einem Floorboy verwendet werden. Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von max. 10 Minuten mit dem Padmeister mit weißem oder roten Pad lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine SRP verwenden.

Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nachwischen.

Achtung: Boden immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen.



Farben für Profis

Reinigungs- und Pflegeempfehlung

Parkett- und Holzfußböden mit ZERO Aqua Parkettlack-Versiegelung

Stand: 30.09.2019

Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Belagsoberfläche vorab auf Lackrisse und offene Fugen überprüfen. Eine längere Produkteinwirkung auf wasserbasierende Siegelacke kann zur vorübergehenden Bildung milchiger Flecken führen.

Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.

Allgemeine Hinweise

Parkettböden nie über längere Zeit feucht oder nass belassen, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenem Wischmopp) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen. Neu verlegte Parkettfußböden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen. Möbelfüße mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.

Parkett reagiert wie alle Holzbauteile auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett belegten Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 50 und 60 % bei ca. 20 °C bewegt.

Bei Bedarf sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Parkettboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Wenn die Versiegelung des Parkettbodens durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss diese abgeschliffen und neu versiegelt werden (sofern für den betreffenden Boden technisch möglich). Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluss.

Sollten Pflegeprodukte anderer Hersteller eingesetzt werden, so ist dies mit den jeweiligen Pflegemittelherstellern und uns schriftlich abzustimmen.

Eine Vor-Ort-Beratung durch den zuständigen Außendienstmitarbeiter des Reinigungsmittelherstellers ist anzuraten, um eine objektbezogene Reinigungs- und Pflegeempfehlung zu erhalten.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege oder zu den Technischen Merkblättern der Pflegeprodukte haben, wenden Sie sich bitte an den Beratungsdienst von

Dr. Schutz GmbH

Holbeinstraße 17

53175 Bonn

Tel.: +49 (0) 228/95352-0

www.dr-schutz.com